



# Pressedienst

6. August 2019

343/2019 **Zusätzliche Parkplätze für Besucher des Parkbad Nord**

344/2019 Projekt DigiQuartier  
**Digital-Treff in Habinghorst sucht Helfer**





6. August 2019

343/2019

## Zusätzliche Parkplätze für Besucher des Parkbad

### Nord

Gute Nachricht für alle Wasserratten! Die Neuapostolische Kirchengemeinde an der Recklinghäuser Straße 242 (neben der Minigolfanlage) stellt ab sofort ihren Parkplatz für Besucher des Parkbad Nord zur Verfügung. Nur sonntags von 8.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 18.00 bis 21.00 Uhr steht er aufgrund der Gottesdienstzeiten für die Schwimfans nicht zur Verfügung. Bei Sonderveranstaltungen, wie Hochzeiten oder Trauerfeiern, ist er ebenfalls für die Öffentlichkeit gesperrt.

Das Parken ist im Bereich des Parkbads auf den Grünflächen, in den Einmündungen der Nebenstraßen sowie in den verkehrsberuhigten Bereichen nicht erlaubt. Die Verkehrsüberwachung des Ordnungsamtes achtet während der Badezeiten verstärkt auf solche Verstöße und bittet die Bürger, bei Park-Engpässen gegebenenfalls einen längeren Fußweg in Kauf zu nehmen.

Gerade durch die derzeitige Trockenheit erhöht sich die Gefahr, dass sich das Gras durch heiße Katalysatoren entzündet. Auch hatten Polizei und Ordnungsamt vermehrt Anwohnerbeschwerden wegen gefährlichen Fahrens in diesen Bereich erhalten. Daher wird die Stadt im September auf den Grünflächen rund 30 große Steine verlegen. Die Absperrbaken, die das Parken dort zurzeit nicht möglich machen, werden dann wieder abgebaut.





# Pressedienst

Seite 2

Wer mit dem Rad kommt, den erwarten Fahrradständer im Innenbereich des Bades. Auch mit dem Bus ist das Parkbad Nord zu erreichen. Die Linie 482 fährt ganz in die Nähe bis zur Haltestelle Wesselstraße und mit der Linie 480 können Besucher ab der Haltestelle Zeche Victor III/IV das Parkbad Nord schnell erreichen. Da gerade bei heißen Temperaturen ein großer Andrang herrscht, ist die Fahrt mit dem Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln ratsam.

Geöffnet hat das Parkbad Nord zu folgenden Zeiten: montags von 7.00 bis 19.30 Uhr, dienstags von 7.00 bis 19.30 Uhr, mittwochs von 7.00 bis 19.00 Uhr, donnerstags von 7.00 bis 20.30 Uhr, freitags von 7.00 bis 19.30 Uhr, samstags von 7.30 bis 19.00 Uhr sowie sonntags von 7.30 bis 19.00 Uhr. Kassenschluss ist eine Stunde vor dem Ende der öffentlichen Badezeit.





6. August 2019

344/2019



KREIS  
RECKLINGHAUSEN  
DER VESTISCHE KREIS



DigiQuartier

Ministerium für Wirtschaft, Innovationen,  
Digitalisierung und Energie  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Projekt DigiQuartier

## Digital-Treff in Habinghorst sucht Helfer

Digitale Medien können den Alltag erleichtern. Sie können dabei helfen im Alter in der eigenen Wohnung zu leben oder mit der Familie und Freunden auch über eine große Entfernung hinweg in Kontakt zu bleiben. Das Projekt „DigiQuartier“ des Kreises Recklinghausen befasst sich mit altersgerechten Quartieren für Senioren, Familien und Kindern und informiert vor Ort über neue Möglichkeiten durch moderne Technologien. Es wird gestützt durch den Bereich Soziales und der Stabsstelle Stadtentwicklung, getreu dem Pflegeleitbild des Kreises „Ambulant vor Stationär“.

Dazu bietet das Projekt unter anderem seit April dieses Jahres im Haus der Begegnung (HadeBe) in Habinghorst, Lange Straße 51, die offene, kostenlose Sprechstunde „Digital-Treff“ an. Für die offenen Sprechstunden speziell zum Umgang mit Smartphones, Tablets und PCs sucht das Projekt nun weitere ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die Spaß daran haben, ihr Wissen weiterzugeben.

Der Digital-Treff findet jeden ersten und dritten Montag im Monat von 14.30 bis 16.00 Uhr statt.





# Pressedienst

Seite 2

Hier können Bürgerinnen und Bürger sich über neue Technologien informieren und sich in der Gruppe darüber austauschen. „Egal welchen Alters können Interessierte unangemeldet im HadeBe vorbeikommen und entweder Fragen stellen oder sich einfach an einem Laptop, Smartphone oder Tablet, das wir mitbringen, ausprobieren“ erklärt Jan Erdmann, Quartiersmanager für „DigiQuartier“ in Castrop-Rauxel.

Ehrenamtliche „Digital-Helfer“ unterstützen das Projektteam und stehen als Ansprechpersonen während der Sprechstunden für Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung. Dabei reicht die Spanne der Fragen vom ersten Anschalten des Smartphones über Themen wie Datenschutz bis hin zur Nutzung von Apps oder den Möglichkeiten im Internet einzukaufen. „Uns geht es darum, ein nachhaltiges Projekt zu gestalten“, betont Projektleiter Ringo Schoepke-Diekmann. „Daher freuen wir uns, wenn sich Technikbegeisterte finden, die mithelfen, eigene Ideen mitbringen und vielleicht auch langfristig Kurse oder Workshops gestalten.“

Interessierte können sich telefonisch unter 02305 / 106-2899 oder per Mail bei [jan.erdmann@castrop-rauxel.de](mailto:jan.erdmann@castrop-rauxel.de) melden. Weitere Informationen zum Projekt und aktuelle Veranstaltungen finden sich auf [www.kreis-re.de/DigiQuartier](http://www.kreis-re.de/DigiQuartier).

Das Projekt „DigiQuartier“ ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Kreisverwaltung Recklinghausen, dem Rhein-Ruhr-Institut der Universität Duisburg Essen und dem Institut für Arbeit und Technik in Gelsenkirchen, welche das Projekt wissenschaftlich begleiten.





# Pressedienst

Seite 3

Insgesamt besteht das gesamte Projektkernteam für den Kreis Recklinghausen aus einer Projektleitung, einer Projektassistenz und drei Quartiersmanagern, die vor Ort in den Kommunen eingesetzt werden.

„DigiQuartier“ wird gefördert durch das Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen.

